

# Inhalt

Einleitung .....	9
Literatur .....	18
<b>1. (Neo-)Funktionalismus und die funktionalen Triebkräfte der regionalpolitischen Integration .....</b>	<b>21</b>
1.1 Theorie des (Neo-)Funktionalismus .....	21
1.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem Neo-Funktionalismus .....	27
1.3 Neo-Funktionalistische Erklärung der Etablierung der Regional- und Strukturpolitik auf europäischer Ebene .....	31
1.4 Fazit .....	38
<b>2. (Liberaler) Intergouvernementalismus und die wirtschaftspolitische Koordinierung souveräner Staaten in der Strukturpolitik ..</b>	<b>41</b>
2.1 Theorie des (liberalen) Intergouvernementalismus .....	41
2.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem liberalen Intergouvernementalismus .....	47
2.3 Erklärung der Strukturpolitikreform von 1988 aus Sicht des liberalen Intergouvernementalismus .....	53
2.4 Fazit .....	66
<b>3. Sozialkonstruktivismus und der Einfluss regionaler Politikstile auf die angemessene Umsetzung europäischer Paradigmen ....</b>	<b>71</b>
3.1 Sozialkonstruktivistische (Meta-)Theorie .....	71
3.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem sozialkonstruktivistischen Ansatz .....	79
3.3 Paradigmen der europäischen und regionalen Strukturpolitik .....	87
3.4 Fazit .....	98

<b>4. Multi-Level Governance und der institutionelle Wandel beim ebenenübergreifenden Regieren in der europäischen Strukturpolitik</b> .....	105
4.1 Der Ansatz des Regierens im europäischen Mehrebenensystem .....	105
4.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem Ansatz des Mehrebenenregierens .....	108
4.3 Erklärung des regionalen institutionellen Wandels in der Struktur- fondsförderung aus Sicht des Mehrebenenregierens .....	115
4.4 Fazit .....	128
<b>5. Europäisierung und die nationalen Rückwirkungen europäischer Regionalisierungspolitik</b> .....	133
5.1 »Theorie« der Europäisierung .....	133
5.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem Europäisierungsansatz .....	140
5.3 Erklärung der Rückwirkungen der EU-Regionalisierungspolitik aus Sicht des Europäisierungsansatzes .....	147
5.4 Fazit .....	167
<b>6. Interessenvermittlung und der Einfluss von Regionen auf die europäische Regionalpolitik</b> .....	173
6.1 Interessenvermittlung im europäischen Mehrebenensystem .....	173
6.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen in Bezug auf die Interessenvermittlung .....	177
6.3 Erklärung des Einflusses deutscher Länder im interaktiven europäischen System aus einer Perspektive der Interessen- vermittlung .....	186
6.4 Fazit .....	202
<b>7. Zivilgesellschaftstheoretischer Ansatz und die Legitimierung regionalpolitischer Prozesse in der Europäischen Union</b> .....	207
7.1 Legitimationseffekte zivilgesellschaftlicher Beteiligung .....	207
7.2 Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem zivilgesellschaftstheoretischen Ansatz .....	210

---

7.3	Zivilgesellschaftstheoretische Erklärung von Partizipationseffekten in der Strukturfondsförderung .....	221
7.4	Fazit .....	228
<b>8.</b>	<b>Neo-Gramscianismus und die kritische Analyse des strukturellen Wandels in den Kandidatenländern der Europäischen Union ....</b>	<b>235</b>
8.1	Die Perspektive des Neo-Gramscianismus .....	235
8.2	Das Problem, die Fragestellung und die Ableitung der Hypothesen aus dem Neo-Gramscianismus .....	242
8.3	Neo-gramscianische Untersuchung der Heranführungshilfen für Kandidatenländer der Europäischen Union .....	248
8.4	Fazit .....	257